



# Datenschutzhinweise

Verarbeitung personenbezogener Daten  
Meldestelle Hinweisgeberschutzgesetz

D4, [datenschutz@desy.de](mailto:datenschutz@desy.de)

16.05.2024



## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	2
1. Einleitung .....	3
2. Zweck der Datenverarbeitung.....	3
3. Kategorien der verarbeiteten Daten.....	3
4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung .....	3
5. Empfänger der Daten und Datentransfer .....	4
6. Dauer der Verarbeitung, Löschen der Daten .....	4
7. Betroffenenrechte.....	4
8. Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts.....	5



## 1. Einleitung

Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch DESY im Rahmen der Meldestelle nach Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) sowie über die damit verbundenen datenschutzrechtlichen Regelungen, Ansprüche und Rechte.

Hinweise können Sie über verschiedene Meldekanäle abgeben: per Email, per Einwurf-, Haus- oder Briefpost, telefonisch und persönlich. Von den darin enthaltenen personenbezogenen Daten erlangen nur die in der Meldestelle als Ansprechpersonen agierenden Beschäftigten Kenntnis.

## 2. Zweck der Datenverarbeitung

DESY verarbeitet die personenbezogenen Daten der Hinweis gebenden Person sofern der Hinweis nicht anonym abgegeben wurde, sowie die personenbezogenen Daten beschuldigter Personen und anderer Personen (z.B. potentielle Zeug:innen), wie Name und weitere Kommunikations- und Inhaltsdaten, ausschließlich zu dem Zweck, Hinweise auf Gesetzesverstöße und/oder Pflichtverletzungen von einigem Gewicht nach HinSchG im Rahmen eines sicheren und Vertraulichkeit gewährenden Meldeverfahrens entgegenzunehmen und zu bearbeiten.

## 3. Kategorien der verarbeiteten Daten

- Informationen über den/die Hinweis gebende Person und den/die beschuldigte Person sowie über andere Personen (z.B. potentielle Zeug:innen), wie
  - Vor- und Nachname
  - Funktion/Titel
  - Kontaktdaten
  - ggf. andere auf das Arbeitsverhältnis bezogene persönliche Daten
- Persönliche Informationen, die sich aus Sachverhaltsdarstellungen ergeben
- Datum und Zeit der Meldung
- Jede andere Information, die sich im Laufe der Untersuchung ergeben und aufgrund derer Rückschlüsse auf die Person(en) gegeben werden könnten.

## 4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Erhebung der personenbezogenen Daten der Hinweis gebenden Person erfolgt aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung, Art. 6 Abs. lit. c) DSGVO. DESY als Beschäftigungsgeber nach § 3 Abs. 9 nr. 1 HinSchG ist verpflichtet, eine Meldestelle nach HinSchG einzurichten und nach den Maßgaben des HinSchG zu betreiben. Nach § 10 HinSchG sind die Meldestellen befugt, personenbezogene Daten zu verarbeiten, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich ist.



## 5. Empfänger der Daten und Datentransfer

Geht ein Hinweis über einen Meldekanal (siehe oben, Einleitung) bei der Meldestelle ein und gibt die Hinweis gebende Person dabei der Meldestelle gegenüber ihre Identität und/oder andere personenbezogene Daten preis, wird die Identität – soweit rechtlich möglich – nicht offen gelegt und es wird im Zuge der Untersuchung des gemeldeten Sachverhalts zusätzlich sichergestellt, dass auch keine Rückschlüsse auf die Identität der Hinweis gebenden Person möglich werden. Hinweise können auch anonym abgegeben werden.

Bei DESY haben nur die als Ansprechpersonen der Meldestelle benannte DESY- Mitarbeiter:innen Zugriff auf die Daten, die in einem Hinweis enthalten sind oder sich aus diesem, u.a. durch Untersuchung des Sachverhalts, ergeben. Diese Mitarbeiter:innen sind zur Wahrung besonderer Vertraulichkeit im Sinne des HinSchG verpflichtet.

In einigen Fällen ist DESY verpflichtet, Informationen aus einem Hinweis an Dritte (Gerichte, Behörden, Staatsanwaltschaft) oder an andere externe Stellen (z.B. zur Wirtschaftsprüfung oder Rechtsanwaltskanzleien) mitzuteilen. Diese Informationen können in diesen Fällen auch personenbezogene Daten enthalten, die DESY dann auch verpflichtet wäre, mitzuteilen, und die Aufschluss über die Identität der Hinweis gebenden Person und/oder der beschuldigten Person und/oder z.B. potentieller Zeug:innen geben können.

## 6. Dauer der Verarbeitung, Löschen der Daten

Die Dokumentation der Meldungen wird drei Jahre nach Abschluss des Verfahrens gelöscht. Davon abweichend kann die Dokumentation länger aufbewahrt werden, um die Anforderungen nach dem HinSchG oder nach anderen Rechtsvorschriften zu erfüllen, solange dies erforderlich und verhältnismäßig ist, § 11 HinSchG.

## 7. Betroffenenrechte

Ihnen stehen im Zusammenhang mit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sich aus Ihrem gemeldeten Hinweis und dessen Bearbeitung ergebend folgende Rechte zu:

- Gemäß Art. 14 DSGVO haben Sie das Recht, informiert zu werden, wenn Ihre Daten ohne Ihre Kenntnis erhoben werden (etwa weil Sie in einem Hinweis als beschuldigte Person genannt werden), über die Speicherung sowie die Art der Daten und die Identität des Verantwortlichen. Gem. Art. 14 DSGVO haben Sie grundsätzlich auch das Recht über den Zweck informiert zu werden, zu dem Angaben über Sie gemacht wurden. Sollte aber ein nicht unerhebliches Risiko bestehen, dass eine solche Information an Sie DESYs faktische oder rechtliche Möglichkeiten gefährdet, die durch Hinweis vorgebrachten Vorwürfe aufzuklären oder dazu erforderliche Beweise zu sichern, kann diese Information nach Art. 14 Abs. 5 S. 1 lit. b DSGVO so lange aufgeschoben werden, wie diese Gefahr besteht. Die Information muss dann nachgeholt werden, sobald der Grund für den Aufschub entfallen ist.

Gem. Art. 14 DSGVO haben Sie des Weiteren grundsätzlich das Recht über die Quelle, aus der die Informationen über Sie kommen, informiert zu werden. Die Informationspflicht hinsichtlich der Quelle entfällt aber ausnahmsweise, wenn die Erfüllung der Informationspflicht zur Folge haben kann, dass Umstände bekannt werden, die aufgrund eines berechtigten



Interesses eines Dritten, geheim zu halten sind, § 29 Abs. 1 S. 1 Bundesdatenschutzgesetz -BDSG-. Das berechnigte Interesse eines Dritten ist bspw. das Interesse der hinweisgebenden Person daran, dass ihre Identität nicht mitgeteilt wird. Die Information muss dann nachgeholt werden, sobald der Grund für den Aufschub entfallen ist.

- Gemäß Art. 15 DSGVO haben Sie das Recht, Auskunft über die personenbezogenen Daten zu Ihrer Person zu verlangen, die durch DESY verarbeitet werden. Allerdings besteht dieser Auskunftsanspruch nicht, wenn durch die Auskunft Informationen gegeben werden würden, die aufgrund einer Rechtsvorschrift oder ihrem Wesen nach geheim gehalten werden müssen, § 29 Abs. 1 S. 2 BDSG. Die §§ 8,9 HinSchG, in denen das Vertraulichkeitsgebot formuliert ist, stellen eine solche Rechtsvorschrift dar.
- Gemäß Art. 16 DSGVO haben Sie das Recht, die unverzügliche Berichtigung oder Vervollständigung falscher oder unvollständiger Daten zu verlangen.
- Gemäß Art. 17 DSGVO haben Sie das Recht, die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern die Verarbeitung nicht zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, welcher DESY unterliegt, zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
- Gemäß Art. 18 DSGVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, wenn Sie die Richtigkeit dieser Daten bestreiten oder die Verarbeitung dieser Daten unrechtmäßig ist.
- Gemäß Art. 21 DSGVO haben Sie das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Ihre Daten werden dann nicht mehr verarbeitet, es sei denn, dass DESY zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen kann, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder dass die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.
- Gemäß Art. 77 DSGVO i.V.m. § 17 BDSG haben Sie das Recht, eine Beschwerde gegen DESY bei der zuständigen Aufsichtsbehörde vorzubringen. Diese ist:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Ludwig-Erhard-Str. 22  
20459 Hamburg  
(040) 428 54 - 4040  
[mailbox@datenschutz.hamburg.de](mailto:mailbox@datenschutz.hamburg.de)

## 8. Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY  
Notkestraße 85  
22607 Hamburg  
Tel.: +49 (0)40 8998 – 0

E-Mail: [desypr@desy.de](mailto:desypr@desy.de)

Website: [www.desy.de](http://www.desy.de)



Die Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

Anna-Christina Jauch  
Notkestrasse 85  
22607 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 8998 4044

E-Mail: [datenschutz@desy.de](mailto:datenschutz@desy.de)